

Waffenlieferungen: Laschet fordert längere Prüfung

Dortmund, 18.08.2014. Vor möglichen Waffenlieferungen für die Kurden im Irak fordert der NRW CDU-Vorsitzende Armin Laschet eine eingehendere Prüfung. Im SAT.1 NRW-Sommerinterview verwies Laschet dabei auf frühere Diskussionen über Waffenlieferungen an die syrische Opposition. „Wenn man vor einem Jahr Waffen geliefert hätte, befänden sich diese heute in der Hand von Islamisten.“ Laschet schließt Waffenlieferungen aber nicht kategorisch aus, fordert jedoch solche Lieferungen in ein längerfristiges Gesamtkonzept einzubetten.

Im Sommerinterview bei SAT.1 NRW kritisierte Laschet außerdem die aus seiner Sicht unzureichenden Sparbemühungen der Landesregierung. Auf Mineralwasser und Kaffee bei offiziellen Anlässen zu verzichten, sei reine Symbolpolitik. „Das ist nur ein blödes Signal.“ Wichtiger sei richtig zu sparen, man brauche beispielsweise nicht so viele Beamte im Land.

Das komplette Sommerinterview strahlt SAT.1 NRW heute (Montag, 18.08.2014) und morgen (Dienstag, 19.08.2014) ab 17:30 Uhr aus.

Für Nachfragen:

Peter Pohl
Programmleiter „17:30 SAT.1 NRW“
WestCom Medien GmbH, Redaktion für SAT.1
Westfalendamm 87, 44141 Dortmund
Tel.: 0231/9437-110/ Fax: 0231/9437-130
E-Mail: geschaeftsleitung@westcom.de
Web: www.sat1nrw.de

Carsten Isherwood
Redaktionsleiter „17:30 SAT.1 NRW“
WestCom Medien GmbH, Redaktion für SAT.1
Westfalendamm 87, 44141 Dortmund
Tel.: 0231/9437-210/ Fax: 0231/9437-260
E-Mail: redaktion@westcom.de
Web: www.sat1nrw.de